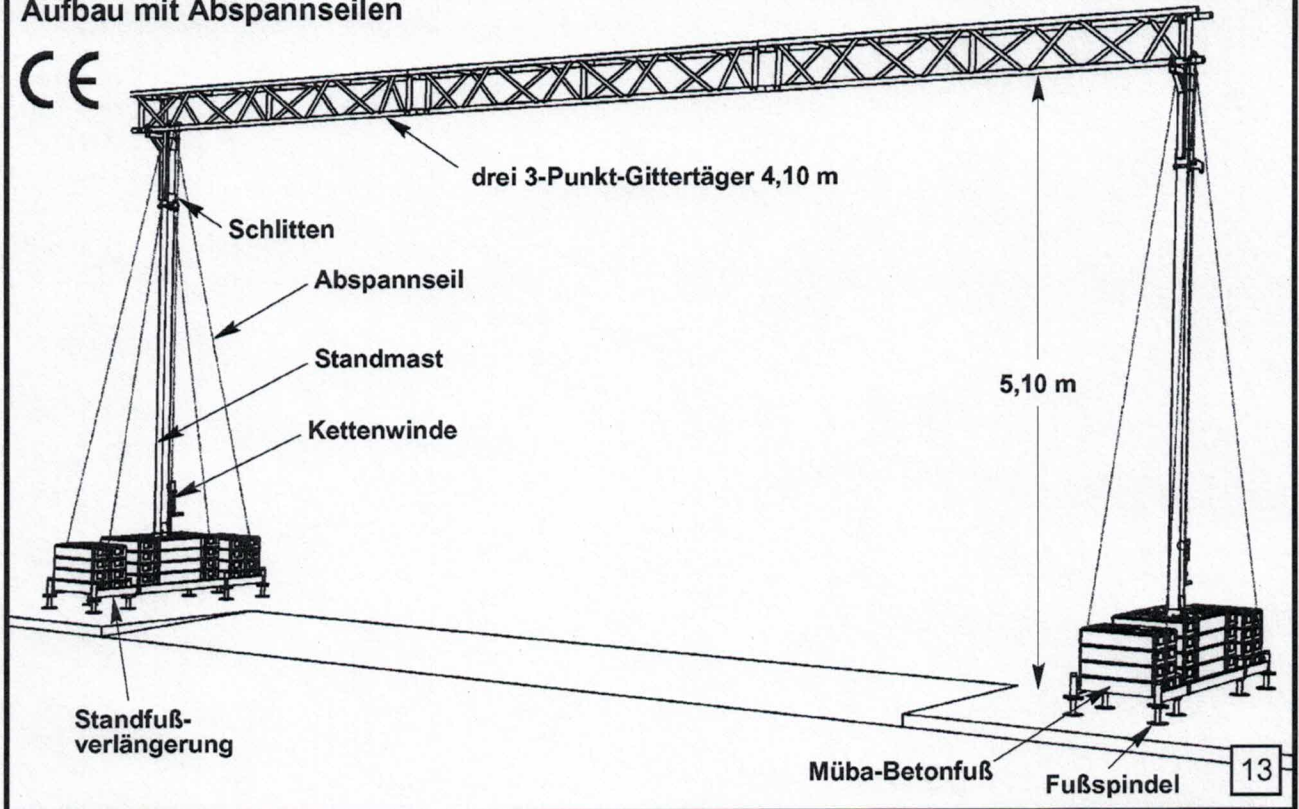


**Kabelbrücke Typ KB 11,5 mit Standfußverlängerung Art. Nr. 12391**  
**Aufbau mit Abspannseilen**



**Kabelbrücke Typ KB 11,5 mit Standfußverlängerung und Abspannseilen**

**Ballastierung:**

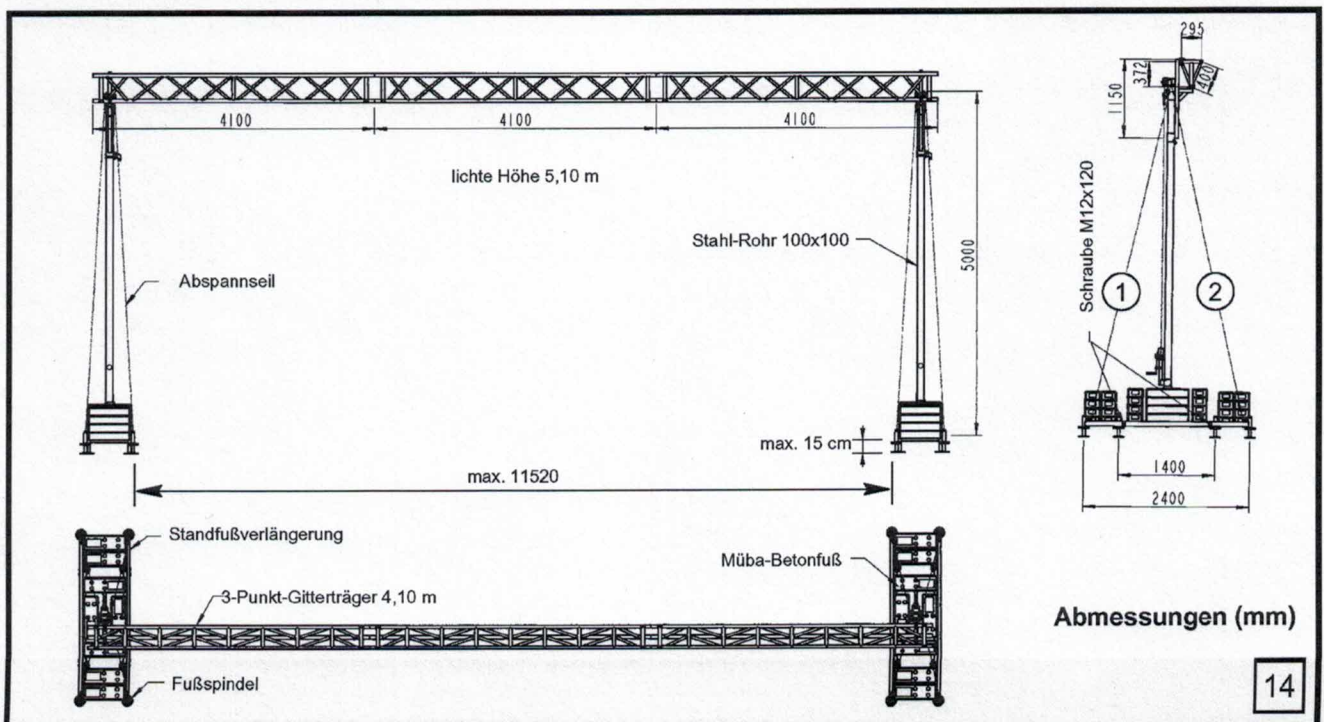
Beide Standfüße sind gleichmäßig verteilt zu ballastieren:

Ballastierung je Standfuß: 32 Müba Betonfüße zu je 35,5 kg = 1136 kg

**Streckenlast: 246 kg**

**Gesamtlast: 446 kg**

Mit einem 12,30 m langen Träger ergibt sich eine maximale Streckenlast von 20 kg/lfm (0,2 kN/lfm). Bei der Ermittlung der aufgebrachtten Gesamtnutzlast sind jedoch auch die beidseitigen Überhänge von Kabeln zu berücksichtigen.



## Kettenwinde KW 320

Die Kettenwinde KW 320 ist eine handbetriebene Winde zum Heben und Senken von Lasten. Beim Loslassen der Kurbel wird die Last von der Lastdruckbremse sicher gehalten. Die Kettenwinde KW 320 darf nur in einwandfreiem Zustand eingesetzt werden. Notwendige Reparaturen sind sofort zu melden bzw. von geeignetem Fachpersonal durchführen zu lassen.

### Zu beachtende Unfallverhütungsvorschriften:

VBG 8 Winden- Hub und Zugeräte  
VBG 9a Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

### Vor jedem Einsatz ist zu beachten:

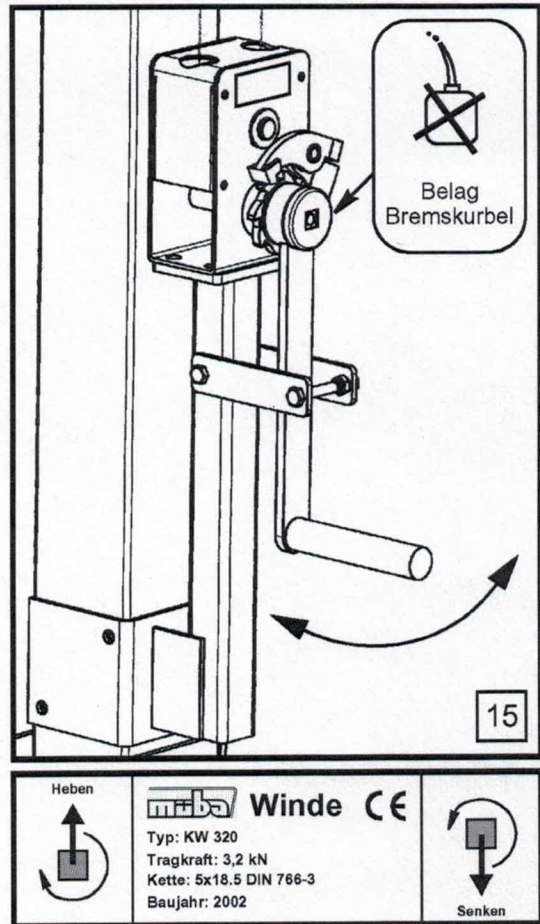
- Sichtprüfung der Kabelbrücke insbesondere der Kettenwinde und der Kette
- Überprüfen der Ritzel und der Lagerstellen auf ausreichende Schmierung
- Funktionsprüfung der Winde sowie der Bremskurbel, defekte Teile sind auszutauschen

### Jährliche Inspektion:

- Sämtliche Teile der Kettenwinde auf Verschleiß prüfen, defekte Teile sind auszutauschen
- Schmieren der Ritzel und Lager mit Maschinenfett

### **Nicht den Belag der Bremskurbel schmieren!**

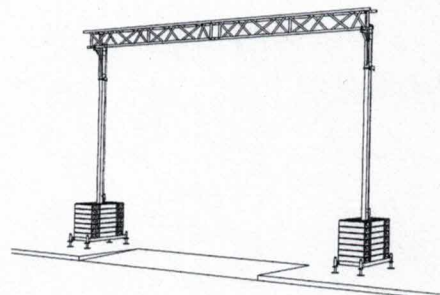
- Entsprechend der BGV D 8 § 23 muß die Kettenwinde KW 320 der Kabelbrücke durch einen Sachkundigen geprüft werden. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, daß die Prüfung dokumentiert wird.



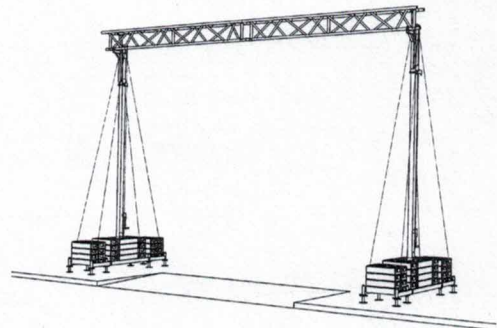
## Bauteile:

**Bezeichnung:**                      **Gewicht:**                      **Art. Nr.:**

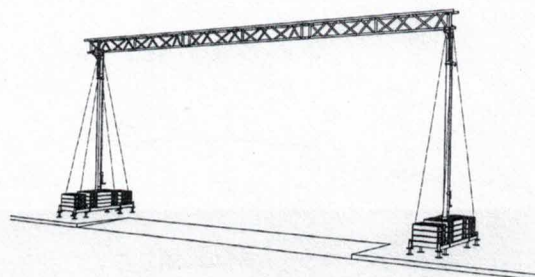
**Kabelbrücke Typ 7,5  
Standardausführung**  
komplett ohne Ballast                      **305,0 kg**                      **12380**



**Kabelbrücke Typ 7,4  
mit Standfußverlängerung**  
komplett ohne Ballast                      **378,0 kg**                      **12393**



**mit Standfußverlängerung  
und Abspannseilen**  
komplett ohne Ballast                      **392,0 kg**                      **12392**



**Kabelbrücke Typ 11,5  
mit Standfußverlängerung**  
komplett ohne Ballast                      **422,0 kg**                      **12391**

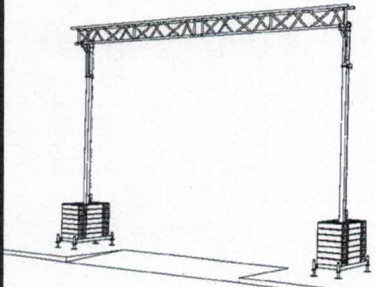
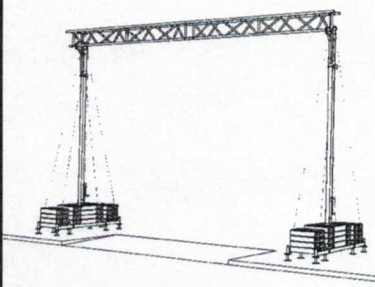
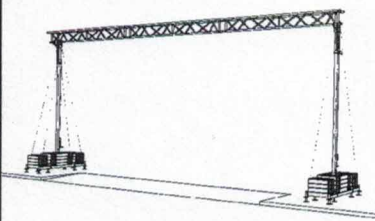


Technische Daten:



# Kabelbrücke



	Ausführung:	Ballastierung je Mast in kg:	Tragfähigkeit:	Besonderheit:
<b>Kabelbrücke Typ KB 7,5</b> 	<b>Art. Nr.:</b> 12380 Standard- ausführung	994 kg entspricht 28 Stück Müba Betonfüßen	<b>Gesamtnutzlast</b> 164 kg gleichmäßig verteilte Streckenlast	keine
<b>Kabelbrücke Typ KB 7,4                      mit Standfußverlängerung</b> 	<b>Art. Nr.:</b> 12393 ohne Abspannseile	568 kg entspricht 16 Stück Müba Betonfüßen	<b>Gesamtnutzlast</b> 164 kg gleichmäßig verteilte Streckenlast	keine
	<b>Art. Nr.:</b> 12392 mit Abspannseilen (ausführliche Hinweise Seite 6 bis 8)	1136 kg entspricht 32 Müba Betonfüßen	<b>Gesamtnutzlast</b> 410 kg gleichmäßig verteilte Streckenlast	ist für Planen oder Schneelasten ausgelegt
<b>Kabelbrücke Typ KB 11,5</b> 	<b>Art. Nr.:</b> 12391 mit Abspannseilen	1136 kg entspricht 32 Müba Betonfüßen	<b>Gesamtnutzlast</b> 246 kg gleichmäßig verteilte Streckenlast	keine

**Hinweise:**

Der Aufbau der Kabelbrücke darf nur bis Windstärke 8 (Windgeschwindigkeit < 20m/s) durchgeführt werden.  
 Die Fußspindeln dürfen maximal 15 cm ausgespindelt werden.  
 Beide Standfüße sind gleichmäßig verteilt zu ballastieren.  
 Die Kabelbrücke muß gleichmäßig angehoben oder abgelassen werden.  
 Nach dem Anheben müssen die rot markierten Bolzen der Sperrfallen im Masten einrasten.  
 Bei Montage der Abspannseile müssen diese gleichmäßig, jedoch nur leicht von Hand, angespannt werden.  
 Die Nutzlasten dürfen nur als gleichmäßig verteilte Streckenlast über die gesamte Trägerlänge aufgebracht werden, wobei auch die beidseitigen Überhänge von Kabeln bei Ermittlung der Nutzlast zu berücksichtigen sind.

Technische Änderungen vorbehalten 14.08.14

**Müller + Baum Baugerätefabrik GmbH & Co. KG**

Birkenweg 52 · 59846 Sundern/Hachen · Postfach 2045 · 59837 Sundern/Hachen

Tel. +49 (0) 2935/801-0 · Fax. +49 (0) 2935/801-42 · www.mueba.de · E-mail: service@mueba.de